



Sra. Yolanda Roman Cruz erhielt den größten Geschenkkorb ihres Lebens

Gegen halb Zwölf (Peruzeit) identifizierte das Computersystem des Missionsspitals Sra. Yolanda Roman als den 400.000sten Patientenbesuch. Die 30-jährige (in blauer Jacke) erschien zur Nachkontrolle nach einem Schienbeinbruch. Yolanda und ihr Mann Nicanor leben in einfachen Verhältnissen und verdienen ihren Unterhalt als Tagelöhner in der Landwirtschaft. Zu Hause sprechen sie hauptsächlich Quechua, die Sprache der alten Inkas. Für das Ehepaar und ihre drei Kinder bedeutet der üppige Präsentkorb eine unerwartete Hilfe für die nächsten Wochen.



Dr. Jens Haßfeld bei seiner Festansprache. Rechts neben ihm stehen Gefäßchirurg Dr. Thomas Tielmann und

Jenny Frank aus der Verwaltung.



Mehrere Stunden hatte das Krankenhauspersonal auf diese Computerbotschaft gewartet. Yolanda Roman und ihr Mann Nicanor standen urplötzlich im Zentrum der Aufmerksamkeit.

